



Sonntag · 22. Mai 2016 · 10 bis 18 Uhr

TAG DER OFFENEN SAMMLUNG



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Öffnungszeiten

Alle beteiligten Sammlungen haben von 10 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet. Ausnahmen sind die Anthropologische Sammlung, die Sammlung von Algenkulturen, die Sammlung Astrophysik sowie das Universitätsherbarium, die Sie ausschließlich zu den angegebenen Führungen besuchen können. Eine weitere Ausnahme ist das »Physicalische Cabinet«, das nur bis 16 Uhr geöffnet ist.

Voranmeldungen

Viele Sammlungen bieten Führungen und weitere Aktionen zu festgelegten Zeiten an, die Sie im Programmheft finden. Einige dieser Aktivitäten können nur mit einer begrenzten Teilnehmerzahl besucht werden. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Hinweise im Programmheft und melden Sie sich bei Interesse für diese Führungen unter der angegebenen Adresse an.

www.uni-goettingen.de/sammlungstag

Mit freundlicher Unterstützung von:



Impressum

Georg-August-Universität Göttingen
Öffentlichkeitsarbeit

Layout und Satz:
Aron Jungermann, Bad Münder

© 2016



Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir laden Sie ganz herzlich zum Tag der offenen Sammlung an der Universität Göttingen ein. Erfahren Sie mehr über Algen und Amphibien, entdecken Sie Göttinger Unterwasserwelten, schauen Sie Restauratorinnen und Restauratoren über die Schulter oder besuchen Sie unsere neue Ausstellung OBJEKT/AN/ORDNUNG im Alten Auditorium – ein Ausblick auf das »Forum Wissen«. 22 Sammlungen, die Zentrale Kustodie und die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen öffnen für Sie ihre Türen und geben den Blick hinter die Kulissen frei.

An diesem Tag haben Sie die Chance, Dinge des Wissens kennenzulernen, die Forschende und Freunde unserer Universität seit über 275 Jahren sammeln und nutzen. Vom Gauss-Weber-Telegraphen bis zum Caesar-Porträt, vom Faustkeil bis zum 3D-Druck: Sie können mit Ihrer Familie die Welt der Wissenschaft in Göttingen entdecken.

Kustodinnen und Kustoden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie viele Studierende freuen sich auf Sie und möchten Sie überraschen. Womit? Zum Beispiel mit dem »Göttinger Sammelsurium«. Das Sticker-Album verführt nicht nur zum Sammeln und Tauschen, es lädt auch zur besonderen Spurensuche durch die Sammlungen, Museen und Gärten der Universität Göttingen ein.

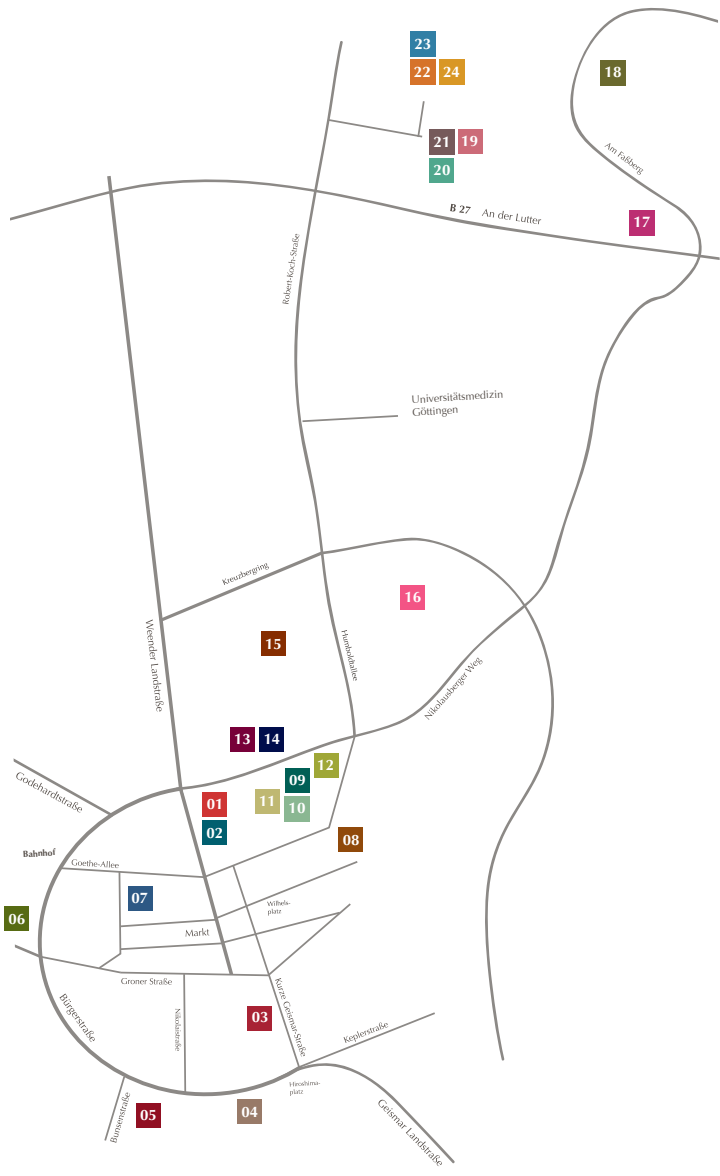
Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei!

Prof. Dr. Ulrike Beisiegel
Präsidentin

Teilnehmende Sammlungen



- 01 **Zentrale Kustodie**
- 02 **Kunstsammlung**
- 03 **Musikinstrumentensammlung**
- 04 **Anthropologische Sammlung**
- 05 **Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente**
- 06 **Zoologisches Museum**
- 07 **Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB)**
- 08 **Ethnologische Sammlung**
- 09 **Alter Botanischer Garten**
- 10 **Sammlung der Palynologie und Klimadynamik**
- 11 **Universitätsherbarium**
- 12 **Sammlung von Algenkulturen**
- 13 **Lehrsammlung der Ur- und Frühgeschichte**
- 14 **Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen**
- 15 **Diplomatischer Apparat**
- 16 **Sammlungen historischer Kinder- und Jugendbücher**
- 17 **Experimenteller Botanischer Garten**
- 18 **Forstbotanischer Garten**
- 19 **Rechnermuseum der GWDG**
- 20 **Blumenbach online**
- 21 **Geowissenschaftliches Museum und Geopark**
- 22 **»Physicalisches Cabinet«**
- 23 **Sammlung historischer Gegenstände am Institut für Astrophysik**
- 24 **Museum der Göttinger Chemie**



GÖTTINGER SAMMELSURIUM

Wer sucht, der findet – in allen Sammlungen,
die heute für Sie geöffnet sind!

Aktuell zum Tag der offenen Sammlung
Das Sticker-Album zum Sammeln und Tauschen!

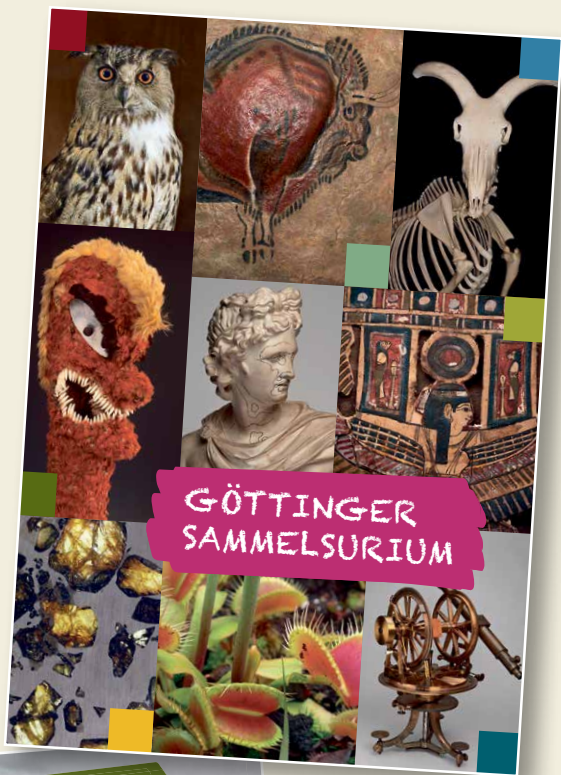
Entdecken Sie Objekte aus aller Welt: Aufkleber und Album
erhalten Sie in 22 Sammlungen, in der Zentralen Kustodie
und in der Paulinerkirche.

Doppelte Sticker?

Kein Problem: Kommen Sie zur großen Tauschbörse in der
Zentralen Kustodie.

Mit dem »Göttinger Sammelsurium« können Sie auch nach
dem Tag der offenen Sammlung auf Spurensuche gehen: unter
anderem im Rahmen der »Sonntagsspaziergänge« der Universität
Göttingen.





GÖTTINGER SAMMELURIUM





01 **Zentrale Kustodie**

Auditorium • Weender Landstraße 2



Tauschbörse: Göttinger Sammelurium

In der Zentralen Kustodie finden Sie die Tauschbörse für das »Göttinger Sammelurium«. Hier können Sie doppelte Sticker gegen neue Aufkleber eintauschen.

Ausstellung: OBJEKT/AN/ORDNUNG

Alles in Ordnung? Zumindest in der Wissenschaft! Denn diese folgt und erstellt Ordnungen. Die Ausstellung widmet sich den Objekten, Ordnungen und Objektanordnungen der Wissenschaft anhand von Exponaten aus den Sammlungen, Museen sowie Gärten der Universität. Zudem bietet sie einen Ausblick auf das »Forum Wissen«.

Führungen um 11.30, 14.00 und 16.00 Uhr

Kurzvorträge: Sammlungen und Ordnungen

Passend zum Tag der offenen Sammlung und begleitend zur Ausstellung OBJEKT/AN/ORDNUNG gibt es ein Programm mit kurzweiligen Vorträgen von Göttinger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für ein breites Publikum.

11.00 Uhr

Dr. Marie Luisa Allemeyer

Das »Forum Wissen« Göttingen

11.30 Uhr

Jan C. Watzlawik

OBJEKT/AN/ORDNUNG. Einführung in die Ausstellung

13.00 Uhr

Dr. Daniel Graepler

Daktyliotheken. Enzyklopädien aus Schwefel und Glas

13.30 Uhr

Dr. Gert Tröster

Vögel und Krokodile, die ungleichen Geschwister.

Systematik auf der Basis von Verwandtschaftsanalysen

15.00 Uhr
Karsten Heck
Die digitale Ordnung der Objekte

15.30 Uhr
Dr. Dominik Hünninger
»Die besten Methoden, die Insekten glücklich zu erziehen und sicher aufzubewahren«. Ratgeber für Insekten-sammler um 1800

SammlungsGUT bewahren

Die Sammlungen zeichnen sich durch ihre Vielfalt aus: Doch wie können die unterschiedlichen Materialien für die Zukunft bewahrt werden? Das richtige Raumklima und der Schutz vor Insekten spielen eine große Rolle. Eine kleine Ausstellung präsentiert Methoden der Restauratoren und Präparatoren.

Mitmach-Programm

Dass die Arbeit mit Dingen und Sammlungen viel Spaß macht, aber nicht immer ganz einfach ist, kannst Du bei uns erleben: Ordne die Gipsbüsten der Antike, zeichne ein Tier, das Du gar nicht kennst, oder führe die Anderen in der Fälscherwerkstatt in die Irre. Außerdem darf gemalt, gepuzzelt und Memory gespielt werden.



Kunstsammlung

Auditorium • Weender Landstraße 2

Baukunst auf Papier

In der aktuellen Ausstellung zur Baukunst schauen wir uns Architekturzeichnungen an und werden selbst mit Bleistift und Pinsel kreativ. Geeignet für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren.

Programm von 13.00 bis 14.00 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr
Voranmeldung unter kuki@gwdg.de

02



Kunst und Medizin

Augenscheinlich stehen sich mit Kunst und Medizin zwei nicht vereinbare Bereiche gegenüber. Dennoch sind beide Themen in Theorie und Praxis seit Jahrhunderten miteinander verknüpft. Julia Diekmann greift diese Verknüpfungen auf und konkretisiert sie anhand von Fallbeispielen aus Kunst und Medizin.

Vortrag um 11.30 und 14.30 Uhr, Hörsaal 11

Drei auf einen Streich

Tiere in Kunstsammlung, Altem Botanischen Garten und Sammlung der Gipsabgüsse: Erfahren Sie mehr über Tierwelten in der Malerei, über Tropenbewohner in Göttingen oder Fabelwesen in der Antike. Studentinnen und Studenten der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Biologie führen Sie auf einem unterhaltsamen Spaziergang durch drei Sammlungen der Universität.

Führung für die ganze Familie von 14.00 bis 15.30 Uhr
Treffpunkt Auditorium: Der Spaziergang beginnt in der Kunstsammlung.



03

Musikinstrumentensammlung

Musikwissenschaftliches Seminar • Kurze Geismarstr. 1

Luftgitarren...

sucht man in der Musikinstrumentensammlung vergeblich. Dafür erhalten Sie faszinierende Einblicke in die Welt der europäischen, afrikanischen und asiatischen Musikinstrumente – zur Erinnerung gern auch als Button.



Anthropologische Sammlung

Johann-Friedrich-Blumenbach-Institut • Bürgerstr. 50

04

Skelette, Schädel und Mumien

Was Skelette über Krankheiten und Umwelteinflüsse verraten, ist in den rund halbstündigen Führungen der Anthropologen zu erfahren. Jeweils 12 Personen können an diesen teilnehmen. Im Anschluss an den Rundgang kann die Sammlung, die unter anderem seltene ägyptische Mumien enthält, für begrenzte Zeit besichtigt werden.

Führungen um 11.00, 12.00, 13.00, 14.00 Uhr

Bitte **Voranmeldung** vormittags unter anthro@gwdg.de oder 39-33642



Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente

Mathematisches Institut • Bunsenstr. 3-5

05

Seifenhäute...

sind ein erstaunliches Thema nicht nur für Mathematiker: Wer sich für sogenannte Minimalflächen interessiert oder sich schon immer in die Mitte einer Seifenblase geträumt hat, kann es heute ausprobieren. Wir zeigen Ihnen, dass Mathe Spaß macht.

Was ist ein 3D-Druck?

Wir erklären nicht nur, sondern drucken auch: Mit vielen Ideen und Material zum Einsatz von 3D-Druckern im Schulunterricht – zum Beispiel zur Erstellung von Handexperimenten.



06 Zoologisches Museum

Johann-Friedrich-Blumenbach-Institut • Berliner Straße 28

Störche und Amphibien

Das Zoologische Museum lädt zum Entdecken und Basteln ein. Vom Leben im Wasser zum Leben an Land: Wie verwandeln sich Amphibien? Wer kennt die Störche und weiß, wo sie leben? Vom Storch im Salat, dem Klapperstorch und Aedebar – viele Geschichten rund um Störche ...



07 Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek

Historisches Gebäude • Papendiek 14



Unerwartetes aus den Sammelschwerpunkten der SUB Göttingen

Von den mongolischen Völkern bis zum System Erde und Weltall, von der Finnougristik und der angloamerikanischen Kultur bis zur Mathematik: Die SUB Göttingen präsentiert im Foyer des ersten Obergeschosses Unbekanntes, Unvermutetes und Ungewöhnliches aus ihren großen Sammlungen.

Hinter den Kulissen: Die Restaurierungswerkstatt

Tintenfraß und eingerissene Blätter, Schimmelpilz und Verschmutzungen: Dies sind nur einige Schäden, die Handschriften und Drucke durch Umwelteinflüsse und Benutzung erleiden können. Was tun Restauratoren, um sie zu retten, mit welchen Techniken und Materialien arbeiten sie? Wir geben Auskunft.

Führungen um 10.00 und 12.00 Uhr

Treffpunkt Foyer im Erdgeschoss, max. 15 Teilnehmer

Bitte Voranmeldung unter thalmann@sub.uni-goettingen.de oder 39-5202

Der Geist des 18. Jahrhunderts: Der Heyne-Saal

160.000 Bücher aus drei Jahrhunderten, in einem historischen Magazinsaal nach der Systematik des 18. Jahrhunderts aufgestellt: Tauchen Sie ein in die Geschichte und historischen Bestände der SUB Göttingen.

Führungen um 11.00 und 14.00 Uhr

Treffpunkt Vorraum Alfred-Hessel-Saal, max. 20 Teilnehmer

Am Ende des Universums: Bibliotheken der Zukunft in der Science-Fiction

Tor zur Vergangenheit mit Blick in die Zukunft: Die Bibliothek ist ein Ort, an dem das Raum-Zeit-Kontinuum aus dem Gleichgewicht gebracht werden kann. Als Symbol für Kultur, Geschichtlichkeit und Informationsmacht lassen sich mit ihr Zukunftsbilder beschreiben, die den Blick auf die Gegenwart schärfen. Beispiele aus der Science-Fiction zeigen, welche Wünsche und Ängste hier zum Ausdruck kommen.

Vorträge um 12.30 und 14.30 Uhr, Vortragsraum

Der Erde ein Gesicht geben: Die Kartensammlung

Karten, Atlanten und Globen veranschaulichen uns die Erde und das Universum, machen neue Entdeckungen erfahrbar, präzisieren oder verwerfen bisherige Vorstellungen. Die Führung zeigt besondere Objekte einer der traditionsreichsten und bedeutendsten Kartensammlungen in Deutschland.

Führungen um 13.00 und 15.00 Uhr

Treffpunkt Vorraum Alfred-Hessel-Saal, max. 15 Teilnehmer

Hinter den Kulissen: Das Göttinger Digitalisierungszentrum

Über 70.000 Titel mit mehr als 12 Millionen Seiten befinden sich in den digitalen Sammlungen der SUB Göttingen. Wie aus einem gedruckten Buch ein weltweit kostenfrei verfügbares Werk entsteht, zeigt das Göttinger Digitalisierungszentrum.

Führungen um 16.00 und 17.00 Uhr

Treffpunkt Vorraum Alfred-Hessel-Saal, max. 20 Teilnehmer



08

Ethnologische Sammlung

Institut für Ethnologie • Theaterplatz 15

Die Ethnologische Sammlung präsentiert Ihnen faszinierende Einblicke in die kulturellen und künstlerischen Schöpfungen einer Vielzahl außereuropäischer Kulturen.

Eine Zeremonialmatte *'ie tōga* aus Samoa

Matthias Claudius Hofmann präsentiert Ihnen *'ie tōga* aus Samoa, die 2015 für die Ethnologische Sammlung erworben wurde. Sie erfahren Neues über Herstellung, Erwerb und kulturelle Bedeutungen der Zeremonialmatte. Im Anschluss daran führt Sie der Ethnologe durch die neu gestaltete Polynesien-Ausstellung.

Vortrag und Führung um 11.15 Uhr

Pfeil und Bogen! Im sportlichen Wettbewerb, im Krieg und bei der Jagd

Ihr lernt auf einer kleinen Weltreise durch die Ethnologische Sammlung Pfeile, Bögen und Köcher aus den unterschiedlichen Regionen der Erde kennen. Bei günstiger Wetterlage dürft ihr das Bogenschießen auf der Wiese vor dem Institut selbst ausprobieren.

Programm von 14.00 bis 16.00 Uhr





Alter Botanischer Garten

Albrecht-von-Haller-Institut • Untere Karspüle 2
Haupteingang Alter Botanischer Garten

09

Insekten, Blüten und Pollenhöschchen

Insekten werden durch Form und Farbe der Blüten geworben. Mit etwas Geduld können wir sie bei der Pollenübertragung beobachten. Welches Insekt treffen wir an welchem Blütentyp an und warum? Sie bekommen eine Einführung in die Blütenökologie, sehen sich »Pollenhöschchen« unterm Mikroskop an und gehen dann selbst auf Entdeckungstour.

Programm von 11.00 bis 16.00 Uhr

Drei auf einen Streich

Tiere in Kunstsammlung, Altem Botanischen Garten und Sammlung der Gipsabgüsse: Erfahren Sie mehr über Tierwelten in der Malerei, über Tropenbewohner in Göttingen oder Fabelwesen in der Antike. Studentinnen und Studenten der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Biologie führen Sie auf einem unterhaltsamen Spaziergang durch drei Sammlungen der Universität.

Führung für die ganze Familie von 14.00 bis 15.30 Uhr
Treffpunkt Auditorium: Der Spaziergang beginnt in der Kunstsammlung.





10 Sammlung der Palynologie und Klimadynamik

Albrecht-Haller-Institut • Untere Karspüle 2
Haupteingang Alter Botanischer Garten

Von den Pollen zur Palynologie

Das Betrachten von Pollen unter dem Mikroskop ist eine Wissenschaft für sich: die Palynologie. Was können uns die Pollen verraten? Wie können wir überprüfen, ob »Heidehonig« aus der Heide kommt? Wir bekommen die kleinen Plagegeister zu Gesicht, die für den »Heuschnupfen« verantwortlich sind. Und das ist längst nicht Alles, auch über das Klima vergangener Jahrtausende geben Pollen Auskunft.

Programm von 11.00 bis 16.00 Uhr



11 Universitätsherbarium

Albrecht-von-Haller-Institut • Untere Karspüle 2

Das Herbarium – Gegenwart und Zukunft

Erkunden Sie die Anfänge des Göttinger Universitätsherbariums und entdecken Sie Pflanzen, die von James Cook während seiner zweiten Südseereise gesammelt wurden. Bis in das 18. Jahrhundert zurück reichen die Bestände des Herbariums, das heute über 800.000 Belege von Pflanzen aus aller Welt beheimatet. In unserer Führung erfahren Sie, wie wir die DNA getrockneter Pflanzen erforschen. Außerhalb der beiden Führungen können Sie durch den Alten Botanischen Garten schlendern.

Führungen um 14.00 und 15.00 Uhr

Bitte Voranmeldung unter marc.appelhans@biologie.uni-goettingen.de
oder 39-22220



Sammlung von Algenkulturen

Albrecht-von-Haller-Institut • Nikolausberger Weg 18

12

Zellfabrik Alge

Algen und Cyanobakterien spielen eine große Rolle in den globalen Stoffkreisläufen. Viele dieser Lebewesen produzieren auch wertvolle Inhaltsstoffe oder werden als nachwachsende Energiequelle erforscht. Wir geben einen Einblick in unsere Forschungsprojekte zur Nutzung der biologischen Vielfalt in der Sammlung von lebenden Algenkulturen.

Führungen um 11.30, 13.30 und 16.30 Uhr
für Familien um 10.00 und 15.00 Uhr
Bitte Voranmeldung unter epsag@gwdg.de oder 39-7870



Lehrsammlung der Ur- und Frühgeschichte

Seminar für Ur- und Frühgeschichte • Nikolausberger Weg 15

13

Snacks aus der Urgeschichte

Von der Jungsteinzeit bis ins Mittelalter

Was haben die Menschen von 5.000 vor bis 1.000 nach Christus gegessen und getrunken? Hatten sie die gleichen Gewürze wie wir? Studierende der Ur- und Frühgeschichte haben ein Archaeo-Kochstudio eingerichtet und bieten Kostproben an.

Archaeo-Kochstudio von 12.00 bis 15.00 Uhr

Keramik und Metall

Archäologische Funde erzählen aus dem Leben der Bevölkerung und lassen Aussagen zu vielfältigen Gesellschaftsformen zu. Ver-

schaffen Sie sich bei einer Führung durch die Lehrsammlung einen Einblick in die Spuren der Jahrtausende.

Führung um 15.00 Uhr

Bitte Voranmeldung unter iheske@gwdg.de



14

Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen

Archäologisches Institut • Nikolausberger Weg 15

In 60 Minuten um die Welt

Folgen Sie uns auf einer Reise durch europäische und amerikanische Museen. Erfahren Sie auf unserem Rundgang, in welchen Museen die originalen Skulpturen heute stehen und welchen Mehrwert eine Abguss-Sammlung den Studierenden, Besuchern und auch den Forschern bietet.

Führung um 10.30 Uhr

Hinter den Kulissen – Führung durch die Restaurierungswerkstatt

Verschiedenste Umwelteinflüsse wirken auf die Objekte der Archäologischen Sammlungen ein und verursachen mitunter massive Schäden an ihnen. Wie können diese behoben und in Zukunft verhindert werden? Die Restauratorin lädt ein zu einem Werkstattbesuch.

Werkstattbesuch um 11.30 und 16.30 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter jruppel@gwdg.de oder 39-7547

Brot und Wein. Die Rekonstruktion römischer Speisesitten

Aus der römischen Antike sind zwar Kochrezepte erhalten, aber ohne Mengenangaben. Am Beispiel des »Mostbrötchens«

(*mustaceus*) haben wir Versuche durchgeführt, die verkostet werden können. Nach Ausweis von Bildern und Objekten war auch die Art, Brot und Wein zu genießen, anders als heute, was der Besucher ebenfalls praktisch nachvollziehen kann.

Verkostungen um 12.30 und 13.30 Uhr

Drei auf einen Streich

Tiere in Kunstsammlung, Altem Botanischen Garten und Sammlung der Gipsabgüsse: Erfahren Sie mehr über Tierwelten in der Malerei, über Tropenbewohner in Göttingen oder Fabelwesen in der Antike. Studentinnen und Studenten der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Biologie führen Sie auf einem unterhaltsamen Spaziergang durch drei Sammlungen der Universität.

Führung für die ganze Familie von 14.00 bis 15.30 Uhr
Treffpunkt Auditorium: Der Spaziergang beginnt in der Kunstsammlung.

Auf Entdeckungsreise durch die Antike

Artemis, Kritios, Laokoon? Auf dieser Fotorallye erfahrt ihr, wer sich dahinter verbirgt. Eine spannende Entdeckungsreise durch die Sammlung der Gipsabgüsse.

Fotorallye um 15.30 Uhr



Diplomatischer Apparat

Kulturwissenschaftlichen Zentrums • Heinrich-Düker-Weg 14

Schatzkiste der Geschichte

Der Diplomatische Apparat – Keimzelle der in Göttingen begründeten Geschichtswissenschaft. Jörg Bölling zeigt mittelalterliche Urkunden und Handschriftenfragmente. Im Anschluss macht der Kustos einige der sichtbaren Dokumente auch hörbar – mit einem Vortrag über »Kanzleiklänge. Zur akustischen

15



Ästhetik mittelalterlicher Urkunden«. Während die Eltern dem Vortrag lauschen, können die Kinder in die Welt des Mittelalters eintauchen.

Führung, Vortrag und Aktionen für die ganze Familie
von 11.00 bis 13.00 Uhr



16 Sammlungen historischer Kinder- und Jugendbücher

 Bibliothek für Kinder- und Jugendliteratur • Waldweg 26

Wunderschirme, Giftpilze und U-Boot-Geschichten

Kinder- und Jugendliteratur ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen interessant. Besuchen Sie unsere Bibliothek, bringen Sie Zeit zum Stöbern mit und entdecken Sie mit uns Wertvolles und Erstaunliches aus der Welt der Kinderbücher.

Zum Mitmachen

Macht mit bei unserer Schnitzeljagd durch die Bibliothek, lasst Euch aus spannenden Kinderbüchern vorlesen und tobt Euch an unserem Maltisch aus.

Aktionen um 11.00, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Die spannende Welt der Kinder- und Jugendliteratur

Wir nehmen Sie mit auf eine Entdeckungstour durch die Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur von ihren Anfängen bis in die frühen 1990er-Jahre. Seien Sie unter anderem gespannt auf unsere ganz besonderen Schätze und die Entwicklung einzelner bekannter Werke.

Führungen um 11.15 Uhr, 14.15 Uhr und 16.15 Uhr



Experimenteller Botanischer Garten

Ehemals Neuer Botanischer Garten • Grisebachstraße 1a

17

Schnappen, Schlingen, Kleben – von Jägern und Gejagten

Mithilfe von Tiefseeforscherrohren, Lupen und Keschern werden wir die verschiedenen Unterwasserwelten des Experimentellen Gartens erforschen und einige der geheimnisvollen Bewohner fangen und näher kennen lernen. Wie bewegen sie sich, was fressen sie, wen jagen sie und vor wem müssen sie sich in Acht nehmen? Anschließend erkunden wir das benachbarte Moorbeet und lernen einige sehr schlaue Methoden kennen, die Pflanzen zu Jägern machen. Geeignet für Kinder von 7 bis und 12 Jahren.



Programm von 13.00 bis 14.30 Uhr

Bitte Voranmeldung unter krapp@gwdg.de oder 39-5713



Forstbotanischer Garten

Büsgen-Institut • Büsgenweg 3

18

Frühling am Göttinger Stadtrand

Bunte Wiesen, Bäume aus aller Welt und duftende Kräuter: Erholen Sie sich bei einem Frühlingsbummel durch den Forstbotanischen Garten. Mit über 2.000 Arten gehört dieser zu den größten und artenreichsten Gehölzsammlungen im deutschsprachigen Raum.





19

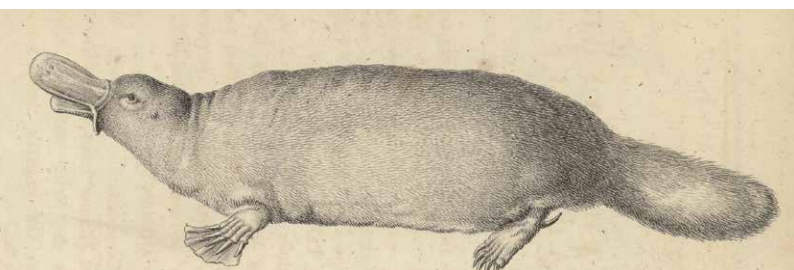
Rechnermuseum der GWDG

Geowissenschaftliches Zentrum • Goldschmidtstraße 3



Abakus oder Addiator? Historische Rechengeräte kennenlernen und ausprobieren

Das Rechnermuseum der GWDG zeigt am Beispiel von Abakus, Rechenschieber, Addiator und Kurbelrechner, wie man früher mit mechanischen Hilfsmitteln rechnete. An einem der ersten Personalcomputer können Sie ausprobieren, wie mit der Programmiersprache BASIC Rechenergebnisse erzielt wurden.



20

Blumenbach online

Geowissenschaftliches Zentrum • Goldschmidtstraße 3



Sammlungen Johann Friedrich Blumenbachs

Der Göttinger Professor Johann Friedrich Blumenbach (1752–1840) war einer der berühmtesten Gelehrten seiner Zeit. Eine wichtige Grundlage seiner Forschungen und Vorlesungen waren wertvolle und seltene natur- und kulturwissenschaftliche Objekte. Seit 2010 werden im Rahmen des an der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen angesiedelten Langzeitprojektes »Johann Friedrich Blumenbach – online« die von ihm verfassten Schriften sowie gesammelten Objekte erschlossen. Wir informieren Sie über das Vorhaben und präsentieren ausgewählte Göttinger Sammlungsstücke des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts.



Geowissenschaftliches Museum und Geopark

Geowissenschaftliches Zentrum • Goldschmidtstraße 3

21



Faszination Mikrofossilien: Die fantastische Welt der Fossilien im ganz Kleinen

*...nach dem großen Anklang in der Nacht des Wissens wieder angeboten: mit
neuem spannenden Material!*

Nicht nur fossile Reste von Dinosauriern oder Ammoniten sind aufschlussreiche Zeugnisse der Erdgeschichte. Auch die mikroskopisch kleinen Fossilien von Organismen helfen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Ökosysteme oder Klimaentwicklungen vergangener Epochen zu rekonstruieren. Das von Ihnen – aus zuvor aufbereiteten Proben – ausgelesene Material dafür können Sie anschließend unter Mikroskopen betrachten und bestaunen.

Programm von 10.00 bis 17.30 Uhr

Fundberatung

Nutzen Sie die Chance und bringen Sie Ihre »versteinerten Schnecken« und unbekanntes »Edelsteine« mit. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums stehen Ihnen mit Expertenrat zur Verfügung.

Fundberatung von 10.00 bis 17.30 Uhr

Mammutjäger-Fotoaktion

Mammutjäger, Dinoforscher oder Geologe: all diese Traumbeurufe können Ihre Kinder bei uns ergreifen – zumindest für ein unvergessliches Erinnerungsfoto. Sie können aus einer Kostümierung wählen, unser Fotograf hält diesen schönen Moment für Sie fest.

Programm von 10.30 bis 17.30 Uhr

Schatzsuche im Ausgrabungssandkasten

An alle Kinder: Es sind zahlreiche Schätze verborgen, die es zu finden gilt. Viel Spaß beim Suchen!

Programm von 10.30 bis 17.00 Uhr

Hinter den Kulissen: die Göttinger Bernsteinsammlungen

Nach einer kurzen Einführung in das Thema Bernstein und die Göttinger Bernsteinsammlungen haben Sie die seltene Möglichkeit, einen Teil der berühmten ehemaligen Königsberger Bernsteinsammlung, die in Göttingen aufbewahrt wird, in Augenschein zu nehmen. Zugleich sehen Sie die ältesten Stücke der Sammlung, die auf den Göttinger Naturforscher Johann Friedrich Blumenbach zurückgehen. Im Anschluss dürfen ausgewählte Bernsteineinschlüsse unter dem Mikroskop betrachtet werden.

Vortrag und Führung um 10.30, 13.30 und 17.30 Uhr
Bitte Voranmeldung unter geomuseum@gwdg.de, max. 12 Teilnehmer

Erdbebensimulator

Unser Erdbebensimulator vermittelt Ihnen einen authentischen Eindruck eines Bebens der Stärke 5.

Erdbeben stündlich zwischen 11.00 und 17.00 Uhr

Führung durch den Geopark

Entdecken Sie die Vielfalt der Gesteine und ihre unterschiedlichen Entstehungsgeschichten im Geopark des Geowissenschaftlichen Zentrums. Von sogenannten Tiefengesteinen, die im Erdinneren entstanden sind, von vulkanischen Lavabomben und durch Meteoriteneinschlag geschockten Gesteinen bis hin zu versteinerten Baumstämmen und fossilen Riffen gibt es jede Menge zu entdecken.

Führung um 11.00 Uhr

Kinderrallye durch Museum und Geopark

Auf der abenteuerlichen Rallye gilt es knifflige Fragen rund ums Thema Erdgeschichte zu lösen! Und ganz nebenbei erfährt man so Erstaunliches über Mammuts, Riesensalamander und Ammoniten.

Aktionen um 12.00 und 15.00 Uhr
Bitte Voranmeldung unter geomuseum@gwdg.de, max. 20 Teilnehmer

Führung durch das Museum

Lassen Sie sich auf eine Reise durch die Erdgeschichte mitnehmen. Von Riesenammoniten über Mosasaurier bis hin zu den erstaunlich detailreich erhaltenen Funden aus der Fossilagerstätte Willershausen bietet das Geowissenschaftliche Museum eine Vielfalt an fossilen Zeugnissen aller Erdzeitalter.

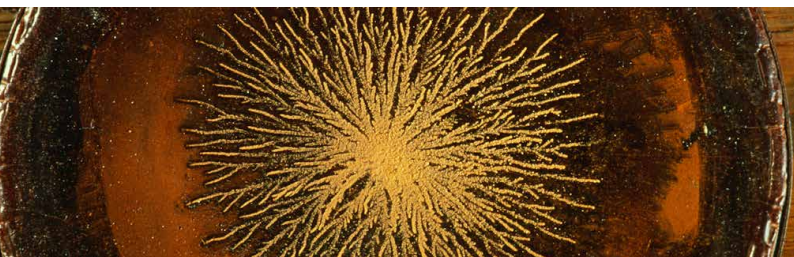
Führung um 16.00 Uhr

Bücher- und Steinflohmarkt

Der Museumsshop und die Sammlungsbibliothek räumen auf: Es erwarten Sie naturwissenschaftliche Fachliteratur, allgemeinverständliche und vertiefende geowissenschaftliche Publikationen und eine große Auswahl an attraktiven Mineralien, Fossilien und Gesteinen zu Schnäppchenpreisen.

Infostand der Freunde der Geowissenschaften der Universität Göttingen e.V.

Der Verein informiert über seine Arbeit, das aktuelle Vereinsprogramm und den Adolf von Koenen-Preis für herausragende Qualifikationsarbeiten am Geowissenschaftlichen Zentrum.



»Physicalisches Cabinet«

I. Physikalisches Institut • Friedrich-Hund-Platz 1

Von der Mechanik bis zur Quantentheorie

Bergauflaufender Doppelkegel, Scheibenelektriermaschine oder die erste kommerzielle Röntgenröhre – im »Physicalischen Cabinet« sind Exponate von den Grundlagen der Mechanik bis zur Erforschung quantenmechanischer Zustände der Materie zu erkunden. Kustoden und Studierende laden Sie zu einem Rundgang durch mehr als 250 Jahre Physikgeschichte ein.

Programm von 10.00 bis 16.00 Uhr

22





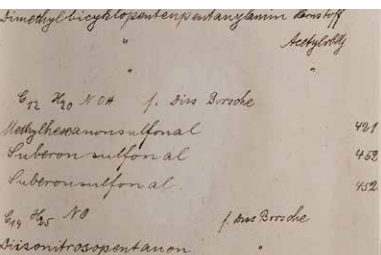
23 Sammlung historischer Gegenstände am Institut für Astrophysik

Institut für Astrophysik • Friedrich-Hund-Platz 1

Entdeckertour durch die Astrophysik

Entdecken Sie einen »neuen« Stern auf einem alten Himmelsglobus und erfahren Sie mehr über alte Observatorien, Instrumente, Messverfahren und berühmte Persönlichkeiten aus 260 Jahren Astronomiegeschichte in Göttingen. Bei klarem Himmel ist ein Blick durch die modernen Teleskope möglich, unter anderem können Sie Sterne am Taghimmel entdecken.

Führungen um 16.00 und 17.00 Uhr
Treffpunkt vor dem »Physicalischen Cabinet«



24 Museum der Göttinger Chemie

Fakultät für Chemie • Tammannstraße 4

Chemie entdecken

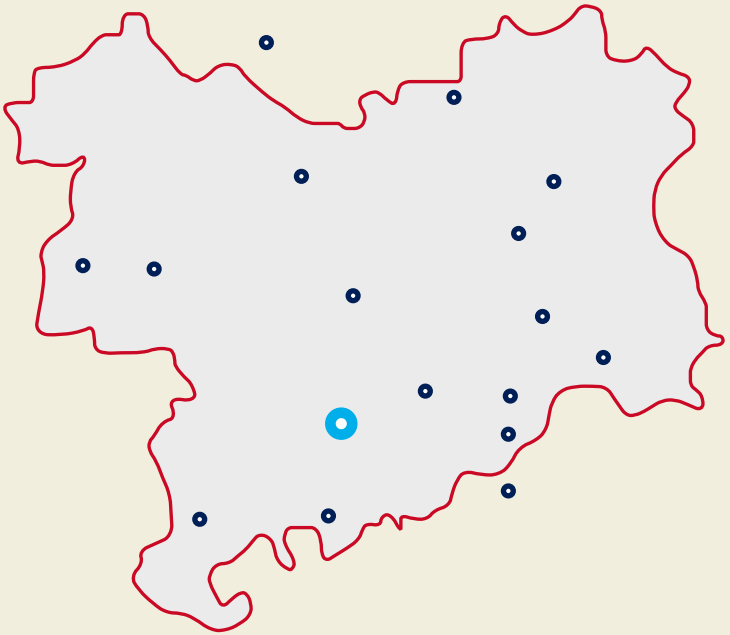
Das Museum der Chemie präsentiert Objekte und Dokumente zur Geschichte der Chemie in Göttingen. Wir zeigen Ihnen auch den kurzen Stummfilm von 1928 »Chemiestudium in einer Woche« aus dem Göttinger Chemischen Laboratorium mit den Nobelpreisträgern Otto Wallach und Adolf Windaus.

Mein Sammlungstag

A series of 20 horizontal dotted lines for writing.



Die Museen in der Region freuen sich auf Ihren Besuch



UNESCO-Welterbe Fagus-Werk, Alfeld • Stadtmuseum und Tiermuseum Alfeld • Stadtmuseum Einbeck mit Rad-Haus • PS.Speicher, Einbeck • Museum Porzellanmanufaktur Schloss Fürstenberg • Das Oberharzer Bergwerksmuseum, Clausthal-Zellerfeld • Weltkulturerbe Rammelsberg • Industriedenkmal Gießerei Königshütte, Bad Lauterberg • Museum Schloss Herzberg • Heimatmuseum Stadt Northeim • Europäisches Brotmuseum Ebergötzen • Museum Friedland • Städtisches Museum Göttingen • Heimatmuseum Duderstadt • Grenzlandmuseum Eichsfeld, Teistungen • Zisterzienser Museum Kloster Walkenried • Städtisches Museum Hann. Münden • Heimatmuseum Oberfeld • Museum im Ritterhaus Osterode • Städtisches Museum Seesen • Wilhelm-Busch-Haus Seesen • Museum Uslar

www.uni-goettingen.de/sammlungstag

